



**Aareon**  
WE MANAGE IT FOR YOU

**Benutzerhandbuch**

**PACO in der WohnData-Anwendung**

Stand: 01/2008

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Jede Ähnlichkeit mit bestehenden Firmen, Organisationen, Produkten, Personen etc. ist rein zufällig. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der Aareon AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt, verarbeitet oder verbreitet werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen usw. - dies geschieht.

Die aufgeführten tatsächlichen Produktbezeichnungen, Firmennamen und Logos sind zu Gunsten der jeweiligen Hersteller bzw. Firmen als Marken oder eingetragene Marken geschützt.

© 2008 Aareon, Alle Rechte vorbehalten

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>4</b>
1.1	Referenzliteratur.....	4
1.2	Voraussetzungen.....	5
1.3	Der Überblick.....	5
1.4	Einsatzmöglichkeiten.....	5
<b>2</b>	<b>Allgemeine Erläuterungen und Begriffserklärungen.....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ersteinrichtung.....</b>	<b>6</b>
3.1	Programmsteuerungen.....	6
3.1.1	BKR300 - Mit BK01 / DBB-Dateien arbeiten.....	6
3.2	Schlüsseldateieinträge.....	7
<b>4</b>	<b>Berechtigungsvergabe.....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Die Funktionen.....</b>	<b>8</b>
5.1	Stammdatenverwaltung.....	8
5.1.1	Einrichtung der Grundstammdaten Firma.....	9
5.1.2	Einrichtung der Grundstammdaten Verwaltungseinheit.....	13
5.1.3	Einrichtung der Grundstammdaten Mieter.....	15
5.2	Verarbeitungsfunktionen.....	18
5.2.1	Versenden der Mieter-Erstdaten.....	18
5.2.2	Versenden der Mieter-Updates mit Hilfe der Nachtverarbeitung.....	21
<b>6</b>	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>22</b>

# 1 Einführung

Damit das WohnData Programm-Modul „PACO Basisschnittstelle“ effizient bei Ihnen im Unternehmen zum Einsatz kommen kann, bitten wir Sie, die folgenden Seiten aufmerksam zu lesen.

Sie erhalten Informationen über notwendige Vorarbeiten und einen Überblick über das Leistungsspektrum des Moduls.

Unter dem Gliederungspunkt „Die Funktionen“ finden Sie alle Bildschirmmasken mit den zugehörigen Funktionen. Dieser Teil des Handbuches ist als Nachschlagewerk gedacht. Sie sehen auf jeder Bildschirmmaske von WohnData die eindeutige Bezeichnung, mit der Sie die Verbindung zwischen laufender Anwendung und dem Benutzerhandbuch herstellen können. Diese Bezeichnung steht oben links in der Kopfzeile einer jeden Bildschirmmaske. Die gesuchte Handbuchseite finden Sie mit Hilfe des „Abbildungsverzeichnisses“.

Für den Fall, dass Sie im Umgang mit den WohnData-Programmen noch nicht so vertraut sein sollten, empfehlen wir Ihnen, zunächst unser Handbuch „Allgemeine Benutzerhinweise“ zu lesen. Dort erfahren Sie neben wichtigen Begriffsdefinitionen auch die Bedeutungen der allgemeingültigen Funktionstasten.

Es ist uns bewusst, dass in einem Benutzerhandbuch nicht jedes eventuell auftretende Problem dargestellt und dafür ein Lösungsweg angeboten werden kann.

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem mit Ihren WohnData-Programmen haben, sprechen Sie bitte mit der WohnData-Hotline bei der Aareon Deutschland GmbH.

Wenn Sie Anregungen zu diesem Handbuch haben, so wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns Ihre Ideen mitteilen würden. Die laufende Überarbeitung der Handbücher ist letztlich zum Vorteil aller WohnData-Kunden.

## 1.1 Referenzliteratur

- Handbuch BK01 Kom (Handbuch der Aareal First Financial Solutions AG)
- Allgemeine Benutzerhinweise (DOMD0001)
- Allgemeines Datenmanagement (DOMD0101)
- Stammdaten Miete (DOMD0201)
- Nachtverarbeitungsprozeduren (DOMD0155)

## 1.2 Voraussetzungen

Banksoftware BK01 Kom ab Version 3.3

## 1.3 Der Überblick

Die Einrichtung der Grundstammdaten für den Einsatz von PACO erfolgt in drei Ebenen:

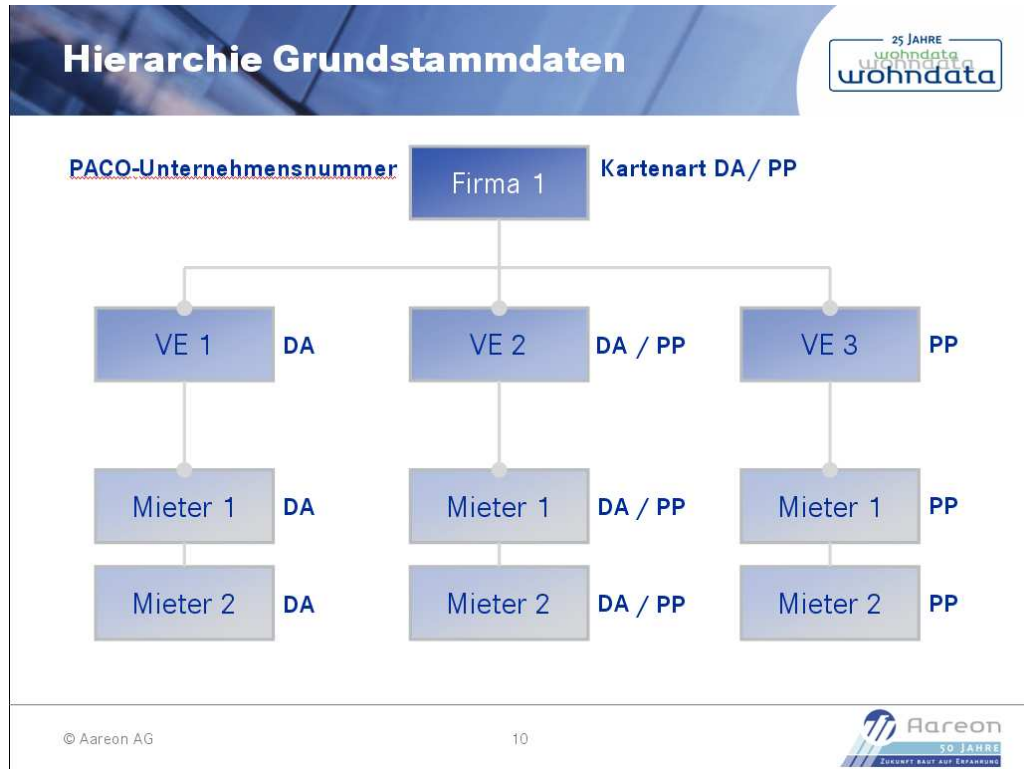


Abbildung 1: Hierarchie Grundstammdaten

## 1.4 Einsatzmöglichkeiten

Über eine WohnData-Standardschnittstelle können PACO-relevante Stamm- und Bewegungsdaten betroffener Mieter an PACO unlimited übermittelt werden.

## 2 Allgemeine Erläuterungen und Begriffserklärungen

**PACO** Branchenunabhängige integrierte Zugangs- und Abrechnungslösung

**Pacoclip** Mit ihm können Türen, Schranken und andere Zugangseinrichtungen bedient und Bezahltransaktionen freigegeben werden.

## 3 Ersteinrichtung

### 3.1 Programmsteuerungen

Um die WohnData-Programme individuell an Ihr Unternehmen anzupassen, gibt es häufig verschiedene Möglichkeiten der Programmsteuerungen.

Über die in jeder Bildschirmmaske angebotene Funktionstaste <F2=Erw. Hilfe> und die Auswahl „9=Mit Programmsteuerungen arbeiten“ können Sie die Programmsteuerungen für die Programme aufrufen.

Sie verzweigen in die Bildschirmmaske „Programmsteuerungsdatei“.

Im ersten Bild geben Sie den Programmnamen und die Vorgangsart „2=Ändern“ ein. Nach <Datenfreigabe> verzweigen Sie in die Liste der vorhandenen Programmsteuerungen. Mit der Auswahl „2=Ändern“ können Sie in einem Window das Feld „Eingestellter Wert“ so ändern, dass Sie die von Ihnen gewünschten Auswirkungen erzielen.

Ist in der Spalte „K“ ein „J“ hinterlegt, so können Sie sich mit der Auswahl „8“ den hinterlegten Kommentar anzeigen lassen.

Mit der Auswahl „7“ können Sie einen eignen Kommentar hinterlegen.

#### 3.1.1 BKR300 - Mit BK01 / DBB-Dateien arbeiten

TXT001	Hier wird der Pfad für die Daten der PC-Anwendung 'ib sign' angegeben.
TXT002	Hier wird der PC-Pfad zum BK01-Ordner auf der AS/400 angegeben.
TXT003	Hier wird der Pfad für den BK01-Ordner auf der AS/400 hinterlegt.
TXT005	Hier wird die Tabelle eingetragen, die zur Umsetzung von ASCII-Daten in EBCDIC-Daten, benötigt wird. <b>Achtung:</b> Vorgabewert : Q850337273 Keine Änderung ohne Genehmigung von Aareon!!!
TXT006	Hier wird die Tabelle eingetragen, die zur Umsetzung von EBCDIC-Daten in ASCII-Daten, benötigt wird. <b>Achtung:</b> Vorgabewert : Q273A05A5U Keine Änderung ohne Genehmigung von Aareon!!!
TXT008	Enthält die neue Pfadbezeichnung für die Ein- und Ausgabe nach QDLS wegen Übernahme und Ausgabe der Flatfiles. Beispiel: QDLS/A0270/BK01
TXT501	Laufwerk für 'ib sign' Daten
TXT502	Laufwerk für BK01-Ordner

TXT301	Pfadangabe für den Eingangsordner BK01KOM 1. Teil. Beispiel: U:\A0270\BK01KOM\EINGANG\
TXT302	Pfadangabe für den Eingangsordner BK01KOM 2. Teil, falls erforderlich. - Zusatz zu TXT301 ohne Leerzeichen.
TXT303	Pfadangabe für den Ausgangsordner BK01KOM 1. Teil. Beispiel: U:A0270\BK01KOM\AUSGANG\
TXT304	Pfadangabe für den Ausgangsordner BK01KOM 2. Teil, falls erforderlich. - Zusatz zu TXT303 ohne Leerzeichen.
TXT305	Vollständige Pfadangabe für BK01-Ordner aus PC-Sicht. Beispiel: I:\A0270\BK01

### 3.2 Schlüsseldateieinträge

Bei vielen Feldern in der Anwendung ist es möglich, mit der Funktionstaste <F4> in das Programm „Mit Schlüsseln arbeiten“ zu verzweigen und sich dort die hinterlegten Werte zu diesem Feld anzeigen zu lassen bzw. den für Sie in Frage kommenden Wert in das Feld zu übernehmen.

Die Schlüsselfelder sind in den entsprechenden Abschnitten erläutert.

## 4 Berechtigungsvergabe

Nachstehend erhalten Sie eine Auflistung aller dem Modul „PACO Basisschnittstelle“ zugeordneten Programme für die Berechtigungsvergabe.

Die jeweiligen Programmberechtigungen können über das Menü „Allgemeines Datenmanagement“ vergeben werden. In den einzelnen Bildschirmformaten ist der Programmname links oben aufgeführt.

Nach der Art der durchzuführenden Tätigkeiten sind diese Programme in sechs Gruppen gegliedert:

- 1 - Menü-Programme
- 2 – Buchungsprogramme
- 3 - Dialogprogramme mit Änderungsfunktionen
- 4 - Dialogprogramme mit Anzeigefunktionen
- 5 - Aufrufprogramme für Listausgaben
- 6 - sonstige Programme

<u>Programmname</u>	<u>Programmbezeichnung</u>	<u>Art</u>	
STK960	Aufruf Stammverwaltung PACO		6
STR960	Stammverwaltung PACO	3	
STR961	Mit PACO-Stammdaten arbeiten	3	
STR9612	Mit PACO-Stammdaten arbeiten - Ändern	3	
STR9613	Mit PACO-Stammdaten arbeiten - Kopieren	3	
STR9615	Mit PACO-Stammdaten arbeiten - Anzeigen	4	

## 5 Die Funktionen

### 5.1 Stammdatenverwaltung

Der Aufruf des Programms erfolgt über eine Befehlszeile mit STK960 + <F4>:

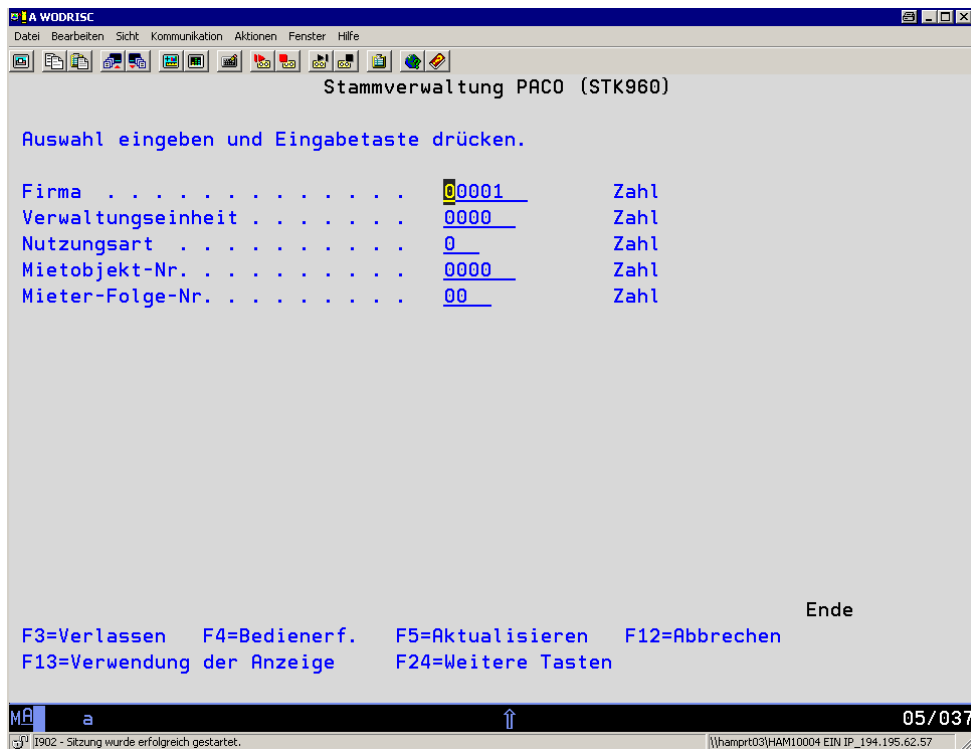


Abbildung 2: Stammverwaltung PACO (STK960)

### 5.1.1 Einrichtung der Grundstammdaten Firma

- Geben Sie hier die Firma ein, aus der Sie Verwaltungseinheiten und Mieter an PACO unlimited versenden wollen, zum Beispiel Firma 3:

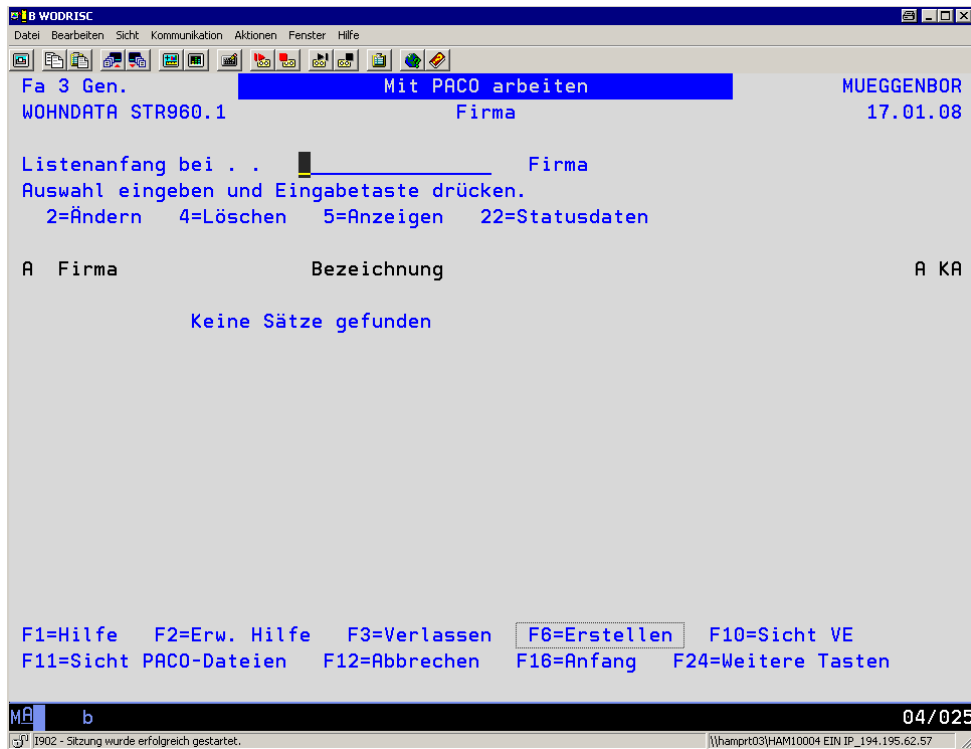


Abbildung 3: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Firma

- Mit der Funktionstaste <F6> verzweigen Sie in die folgende Bildschirmmaske:

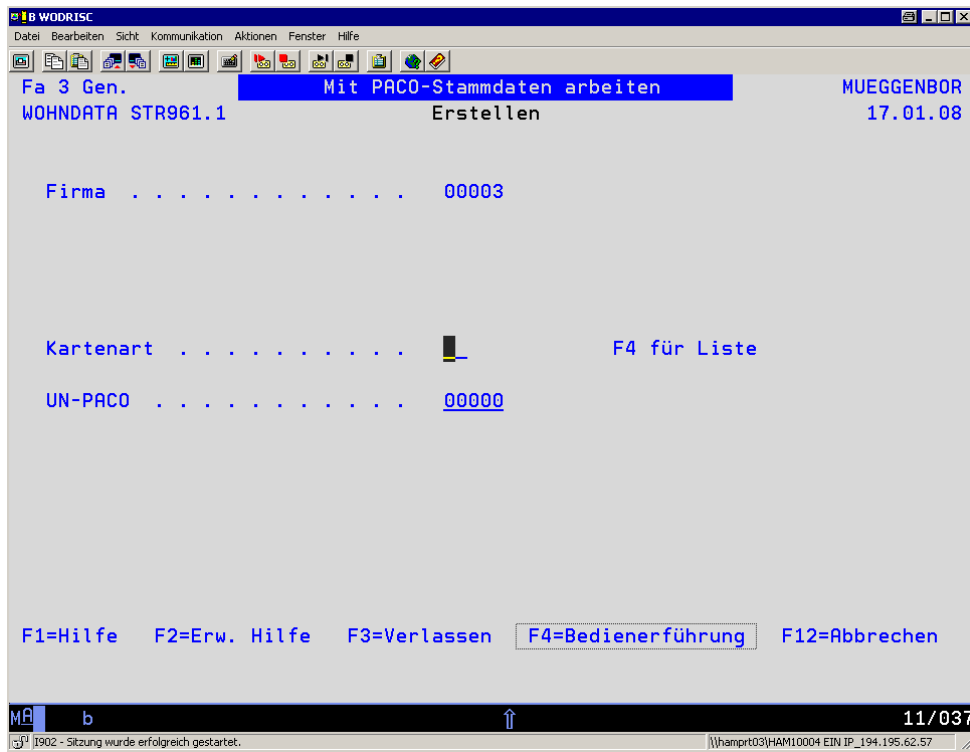


Abbildung 4: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Firma

- Wählen Sie mit Hilfe der Funktionstaste <F4> die Kartenart aus:

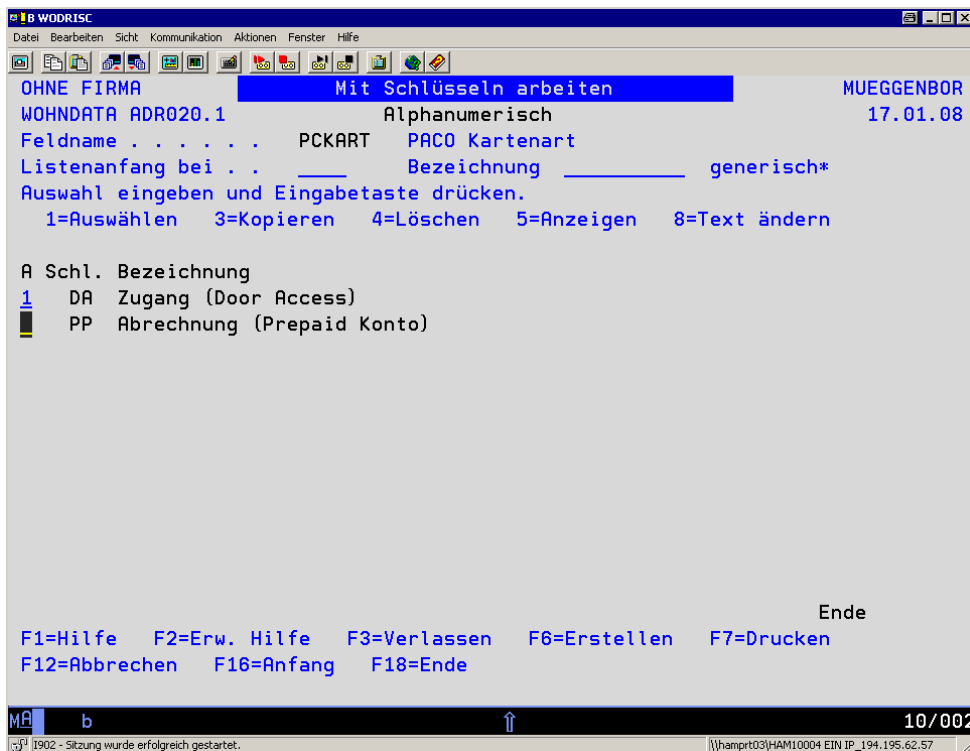


Abbildung 5: Mit Schlüsseln arbeiten (ADR020.1) - PCKART

- Mit der Auswahl 1 übernehmen Sie den gewählten Schlüssel, beispielsweise "DA".

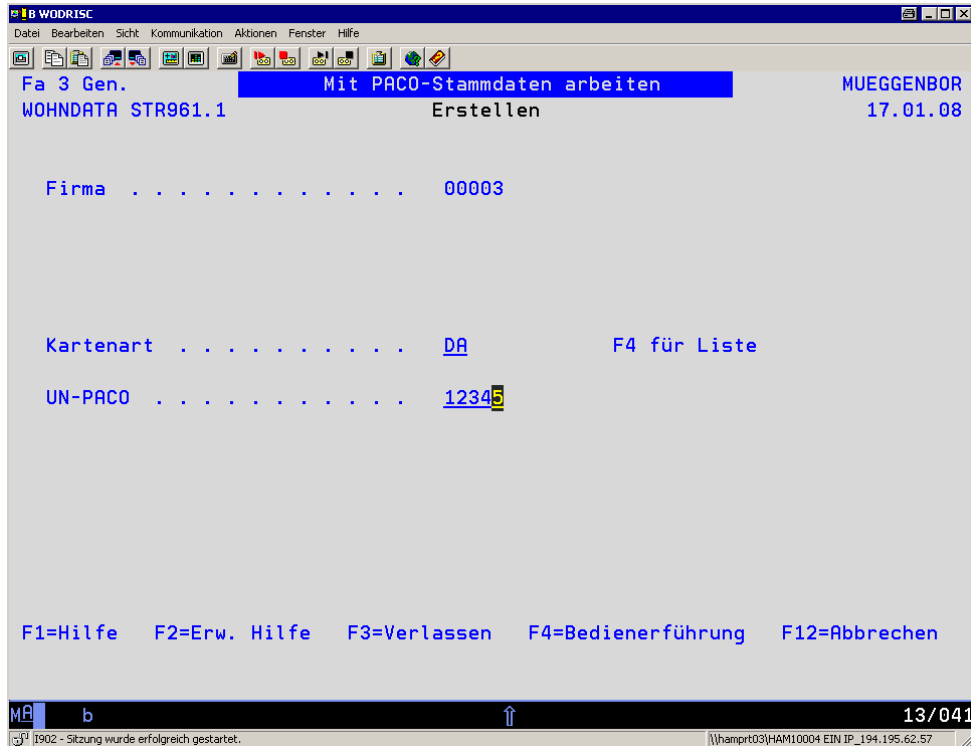


Abbildung 6: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Firma

- Geben Sie in das Feld „UN-PACO“ die Nummer ein, die Sie von PACO unlimited erhalten haben. Diese Nummer wird nur einmal vergeben.
- Nach <Datenfreigabe> verzweigen Sie in die Übersicht der von Ihnen angelegten Firmen:



## 5.1.2 Einrichtung der Grundstammdaten Verwaltungseinheit

- Als nächstes legen Sie fest, welche Verwaltungseinheiten an welcher Lösung (d. h. Kartenarten DA=Zugang/PP=Abrechnung) teilnehmen.
- Drücken Sie die Funktionstaste <F10=Sicht VE> um in die Ebene Verwaltungseinheiten zu gelangen.

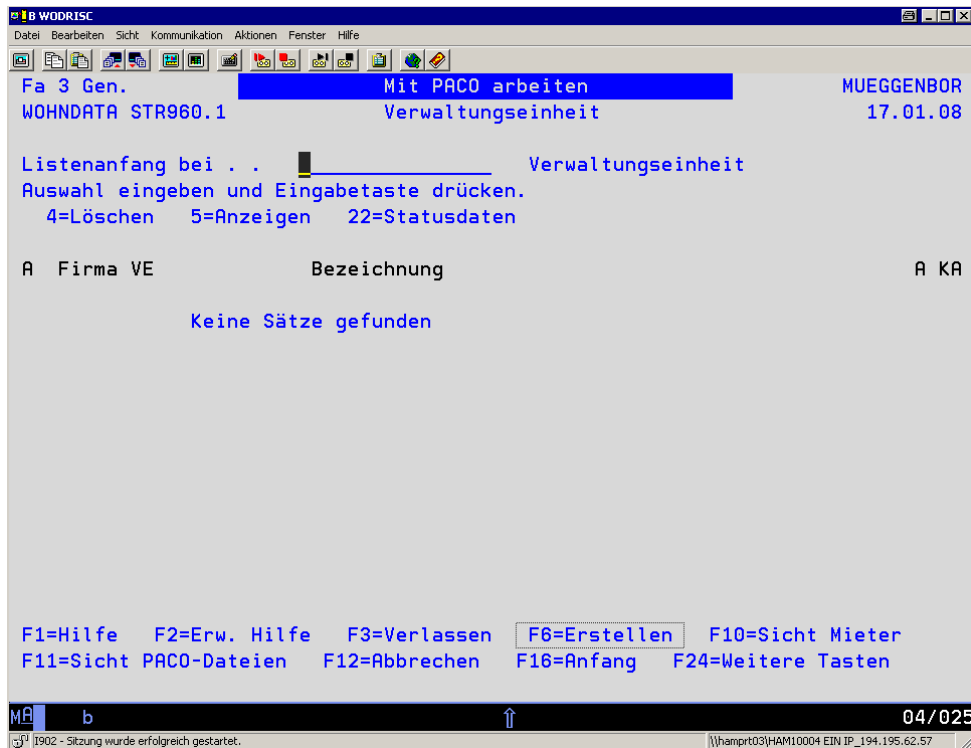


Abbildung 8: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Verwaltungseinheit

- Mit der Funktionstaste <F6> verzweigen Sie in die folgende Bildschirmmaske:

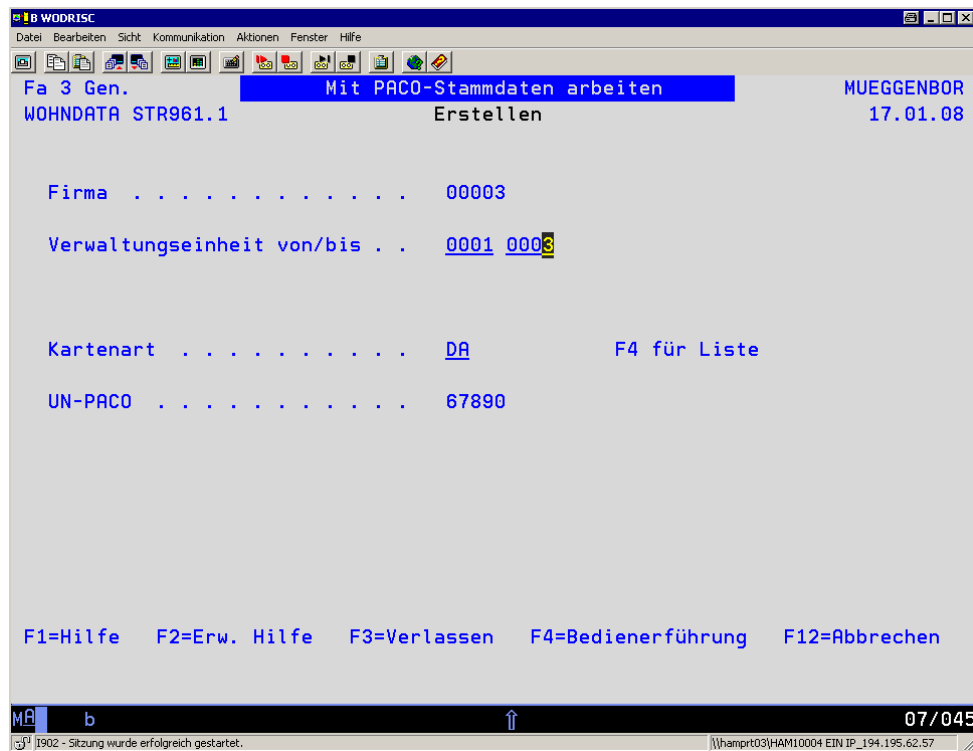


Abbildung 9: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Verwaltungseinheiten

- Geben Sie die Verwaltungseinheiten und die entsprechende Kartenart ein.
- Das Feld „UN-PACO“ ist fest vorbelegt und nicht mehr änderbar.
- Nach <Datenfreigabe> verzweigen Sie in die Übersicht der von Ihnen angelegten Verwaltungseinheiten:

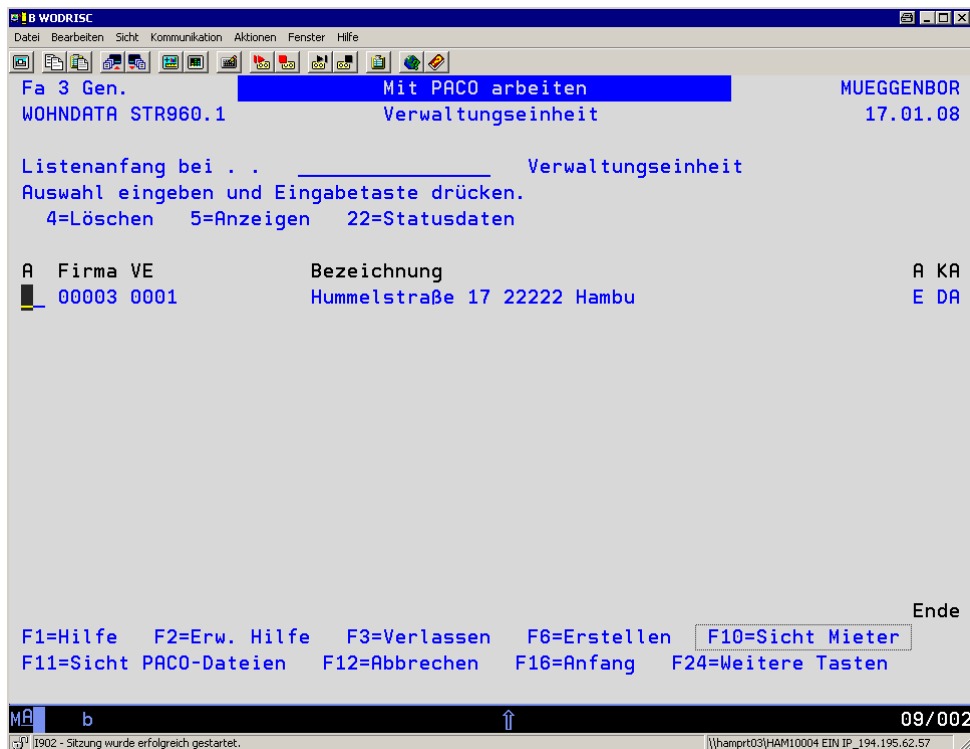


Abbildung 10: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Sicht Verwaltungseinheit

### 5.1.3 Einrichtung der Grundstammdaten Mieter

- Nun legen Sie fest, welche Mieter aus den von Ihnen angelegten Firmen/Verwaltungseinheiten an welcher Lösung (d. h. Kartenarten DA=Zugang/PP=Abrechnung) teilnehmen.
- Drücken Sie die Funktionstaste <F10=Sicht Mieter> um in die Ebene Mieter zu gelangen.

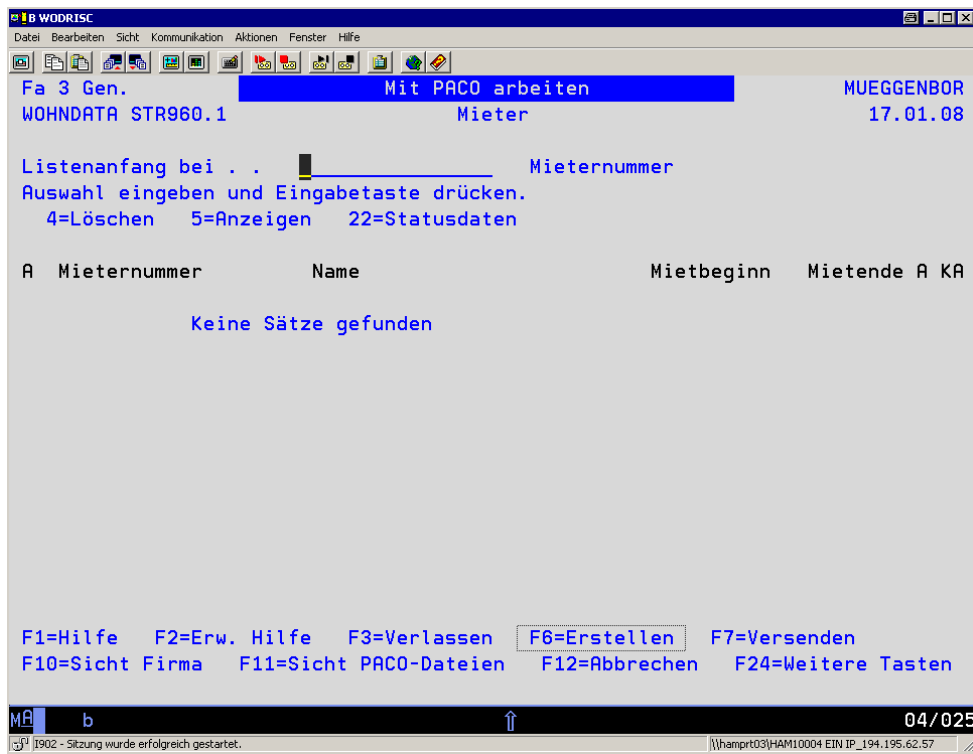


Abbildung 11: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Mieter

- Mit der Funktionstaste <F6> verzweigen Sie in die folgende Bildschirmmaske:

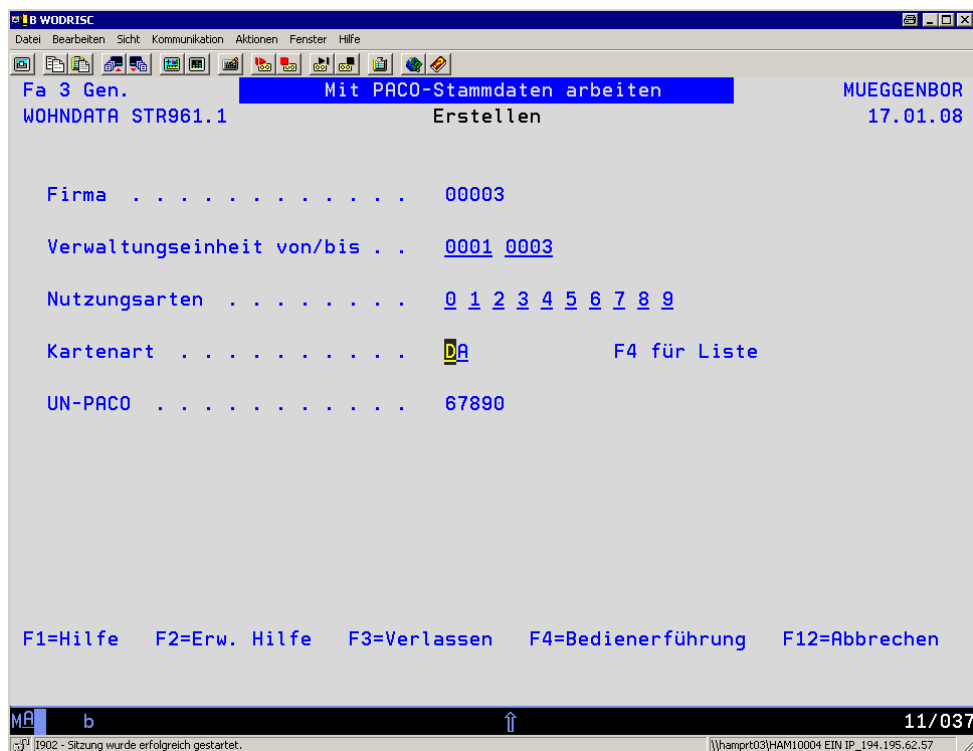


Abbildung 12: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Mieter

- Sie können innerhalb der von Ihnen festgelegten Verwaltungseinheiten bestimmte VEs auswählen.
- Wählen Sie von den neun möglichen Nutzungsarten (0-9) diejenigen aus, die an PACO unlimited geschickt werden sollen.
- Wählen Sie die entsprechende Kartenart aus.
- Nach <Datenfreigabe> verzweigen Sie in die Übersicht der von Ihnen ausgewählten Mieter.

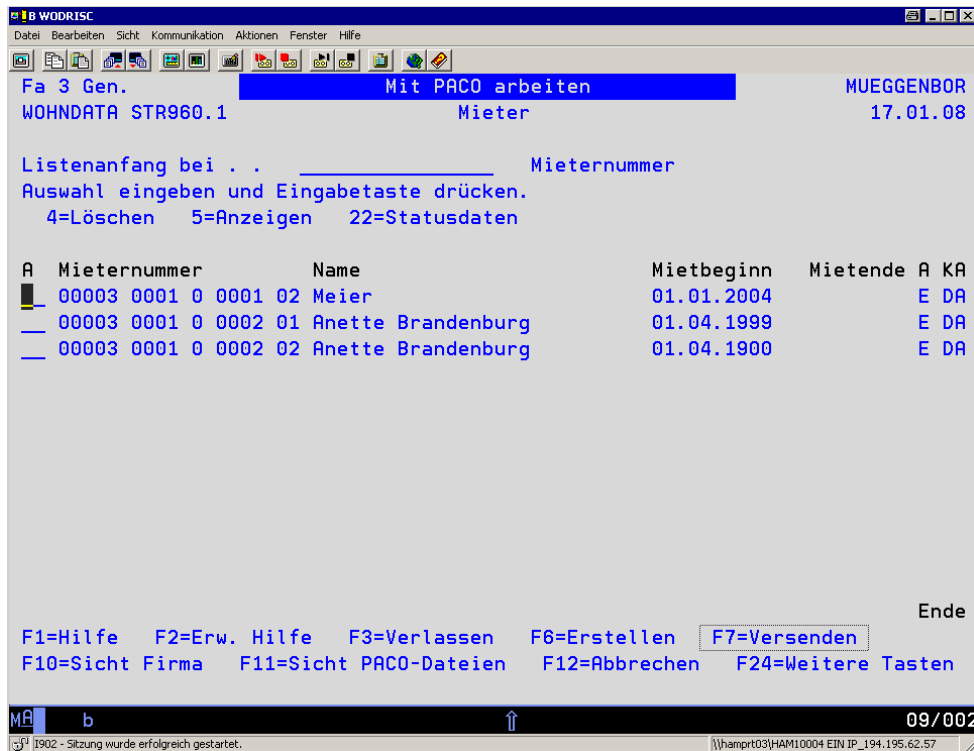


Abbildung 13: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Sicht Mieter

## 5.2 Verarbeitungsfunktionen

### 5.2.1 Versenden der Mieter-Erstdaten

- Drücken Sie die Funktionstaste <F7=Versenden> um in diese Bildschirmmaske zu gelangen:

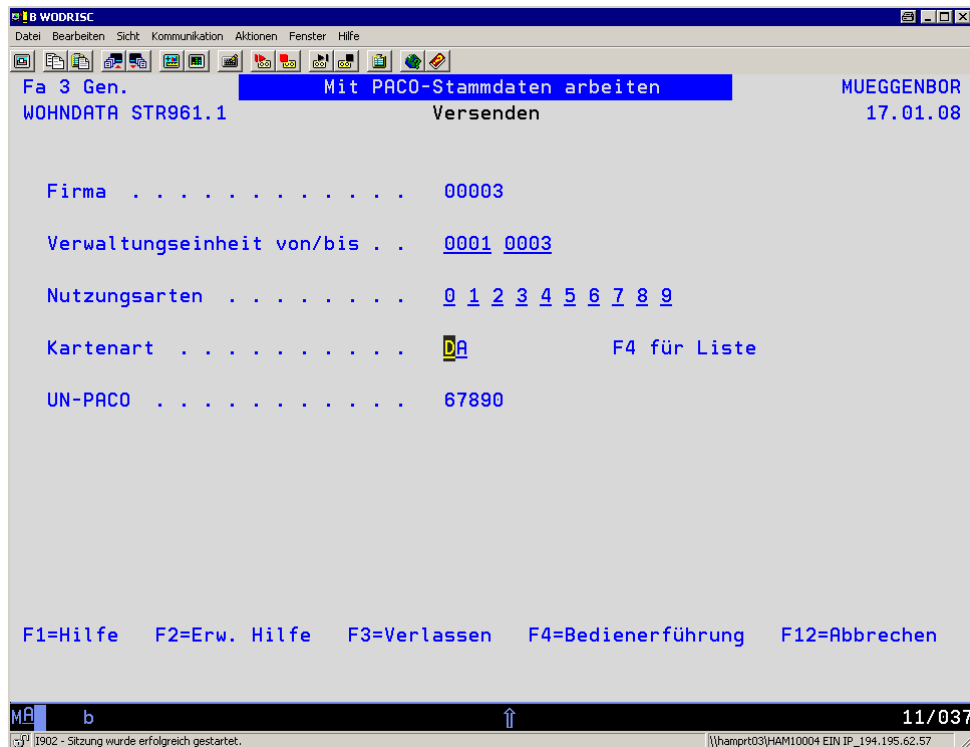


Abbildung 14: Mit PACO-Stammdaten arbeiten - Versenden

- Selektieren Sie gegebenenfalls die Stammdaten, die Sie versenden wollen
- Nach <Datenfreigabe> wird Ihnen die Datei angezeigt, die versendet wird:

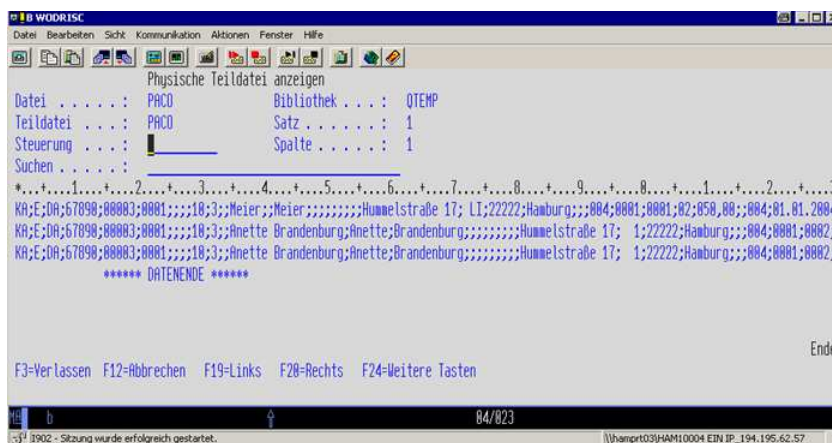


Abbildung 15: Physische Teildatei anzeigen

- Mit der Funktionstaste <F11=Sicht PACO-Dateien> verzweigen Sie in die folgende Bildschirmanzeige:

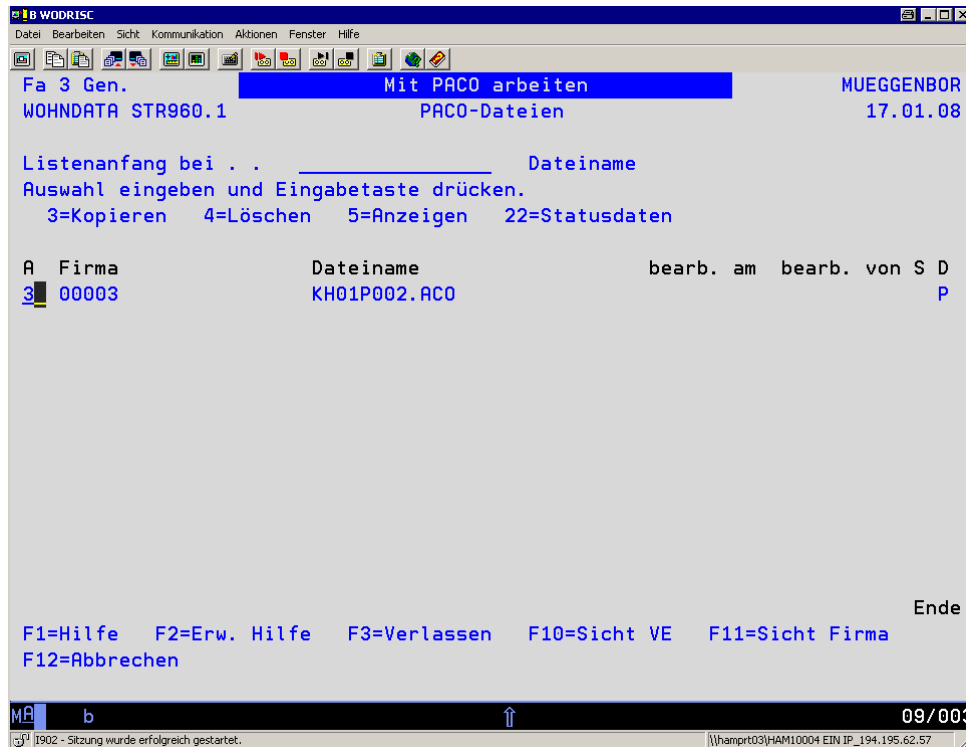


Abbildung 16: Mit PACO arbeiten (STR960.1) PACO-Dateien

### Auswahlmöglichkeiten:

3=Kopieren Mit dieser Auswahl werden die erstellten Dateien (ohne Status) in die von Ihnen in der Programmsteuerung BKR300 festgelegten Pfade/ Ordner kopiert (siehe Abbildungen 18 und 19).

4=Löschen Zur Zeit noch nicht aktiv!

### Spaltenbeschreibung:

S Status (K=Kopiert, V=Versendet)  
D Dateikennzeichen (P=PACO)

- Mit der Auswahl „3=Kopieren“ wird die Bildschirmanzeige aktualisiert:

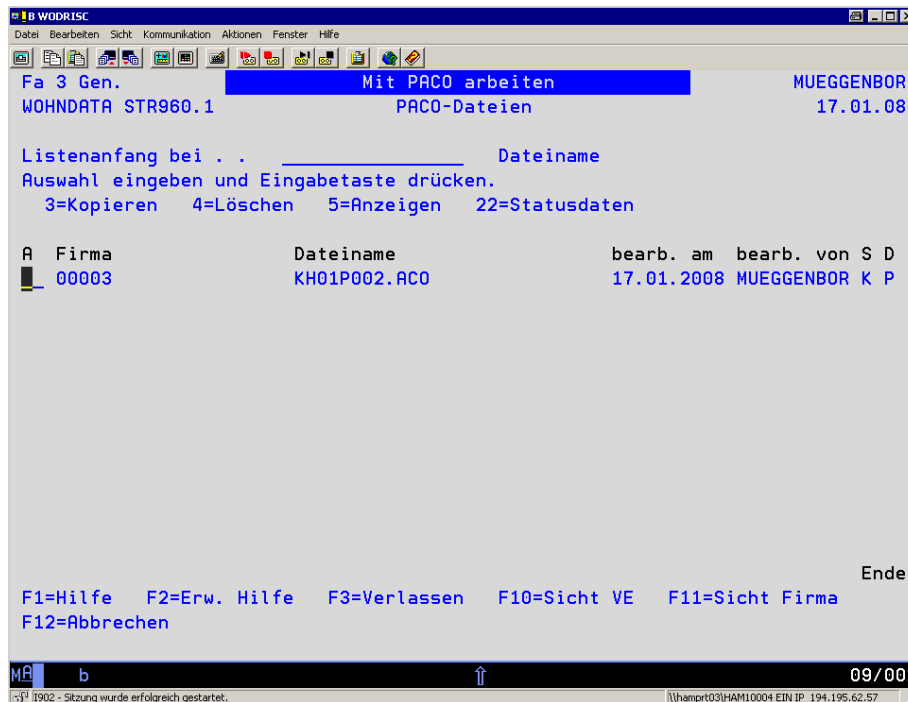


Abbildung 17: Mit PACO arbeiten (STR960.1) kopierte PACO-Dateien

Diese PACO-Datei finden Sie in den von Ihnen in der Programmsteuerung BKR300 hinterlegten Ordnern/Pfaden:

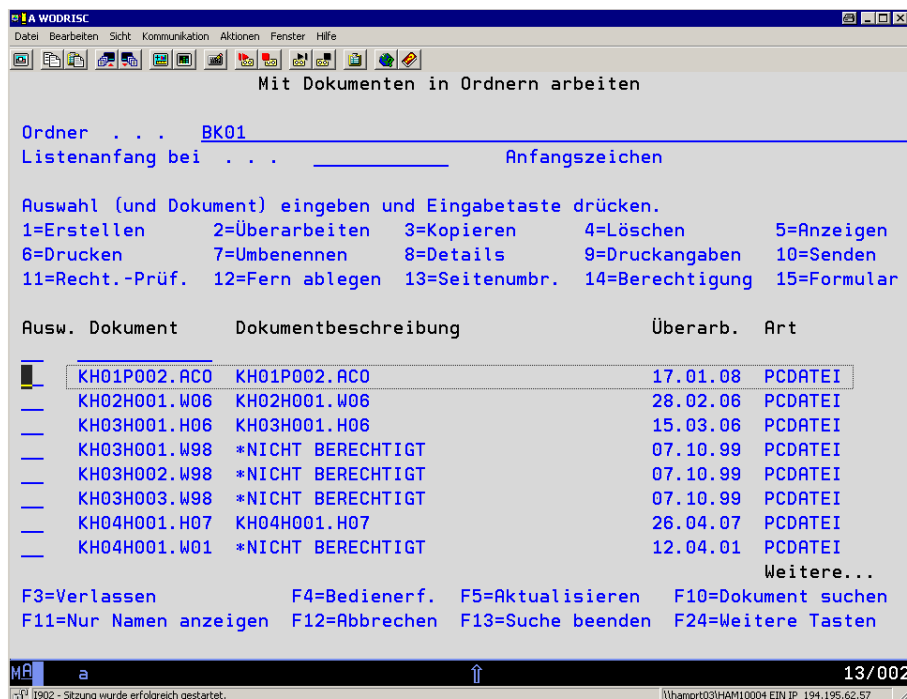


Abbildung 18: Ordner BK01 - Dokument KH01P002.ACO

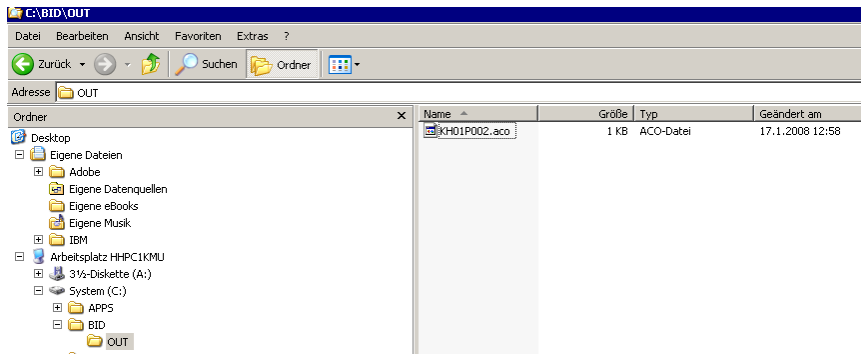


Abbildung 19: Ordner BID/OUT - Dokument KH01P002.aco

Diese PC-Datei wird nun mit der Banksoftware BK01 Kom an PACO unlimited verschlüsselt verschickt.

## 5.2.2 Versenden der Mieter-Updates mit Hilfe der Nachtverarbeitung

- Erstellen Sie für das Mieter-Update einen Nachtverarbeitungsjob (siehe unser Benutzerhandbuch Nachtverarbeitungsprozeduren (DOMD0155)):

Folge-Nr.	= nnnn
Jobname	= PACO
Aufrufart	= S
Anforderung	= CALL PGM(STB960) PARM('70000100000DA00019999000000000')
Jobwarteschlange	= QNIGHT
Bibliothek	= QGPL
Ausführungspriorität	= 5
Ausgabepriorität	= 5
Jobbeschreibung	= WODNIGHT
Bibliothek	= WODDTA
Verarbeitung	= T/M/W
Zusatz Verarbeitung	= nnnnnnnn

## 6 **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Hierarchie Grundstammdaten .....	5
Abbildung 2: Stammverwaltung PACO (STK960).....	8
Abbildung 3: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Firma .....	9
Abbildung 4: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Firma.....	10
Abbildung 5: Mit Schlüsseln arbeiten (ADR020.1) - PCKART .....	10
Abbildung 6: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Firma.....	11
Abbildung 7: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Sicht Firma.....	12
Abbildung 8: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Verwaltungseinheit .....	13
Abbildung 9: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Verwaltungseinheiten	14
Abbildung 10: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Sicht Verwaltungseinheit .....	15
Abbildung 11: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Mieter .....	16
Abbildung 12: Mit PACO-Stammdaten arbeiten (STR961.1) Erstellen Mieter.....	16
Abbildung 13: Mit PACO arbeiten (STR960.1) Sicht Mieter.....	17
Abbildung 14: Mit PACO-Stammdaten arbeiten - Versenden.....	18
Abbildung 15: Physische Teildatei anzeigen .....	18
Abbildung 16: Mit PACO arbeiten (STR960.1) PACO-Dateien .....	19
Abbildung 17: Mit PACO arbeiten (STR960.1) kopierte PACO-Dateien .....	20
Abbildung 18: Ordner BK01 - Dokument KH01P002.ACO .....	20
Abbildung 19: Ordner BID/OUT - Dokument KH01P002.aco.....	21